

# CafeRomatica

710

Kaffee-/Espresso-Vollautomat  
Bedienungsanleitung und Gebrauchstipps



NIVONA

Nivona. Neue Lust auf Kaffee.



## Bedienungsanleitung und Gebrauchstipps

---

Liebe Kundin, lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause NIVONA entschieden haben. Um mit Ihrem NIVONA Apparat möglichst viel Freude zu haben, lesen Sie bitte diese Anleitung vor dem Gebrauch aufmerksam durch – und beachten Sie bitte auch die Sicherheitshinweise gleich zu Beginn.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf – so können Sie sie als Nachschlagewerk nutzen und an eventuelle Nachbesitzer des Apparats weitergeben.

Gekauft bei

-----

Ort, Datum

-----



## Ausstattung



- |                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| <b>A</b> Symbol-Display              | <b>I</b> Servicetaste „S“                  | <b>Q</b> Dampf-/Heißwasser-Drehknopf                             |
| <b>B</b> Entnehmbarer Wassertank     | <b>J</b> Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf  | <b>R</b> Dokumentenfach (Rückseite)                              |
| <b>C</b> Tassenvorwärm-Abstellfläche | <b>K</b> Tropfgitter                       | <b>S</b> Netzschalter (Rückseite)                                |
| <b>D</b> Wassermengen-Drehknopf      | <b>L</b> Tropfschale                       | <b>T</b> Dampf-/Heißwasser-Düse und Milchaufschäumer „Spumatore“ |
| <b>E</b> Kaffeestärke-Wahltaste      | <b>M</b> Mahlgrad-Drehknopf (innenliegend) | <b>U</b> Tresterbehälter (innenliegend)                          |
| <b>F</b> Ein-/Aus-Taste „Stand-By“   | <b>N</b> Bohnenbehälter mit Deckel         | <b>V</b> Kabelstaufach (Rückseite)                               |
| <b>G</b> Wahltaete „1 Tasse“         | <b>O</b> Schacht für Kaffeepulver          |  |
| <b>H</b> Wahltaete „2 Tassen“        | <b>P</b> Dampfvorheitztaete                |  |



# Ausstattung



2



3



4



5



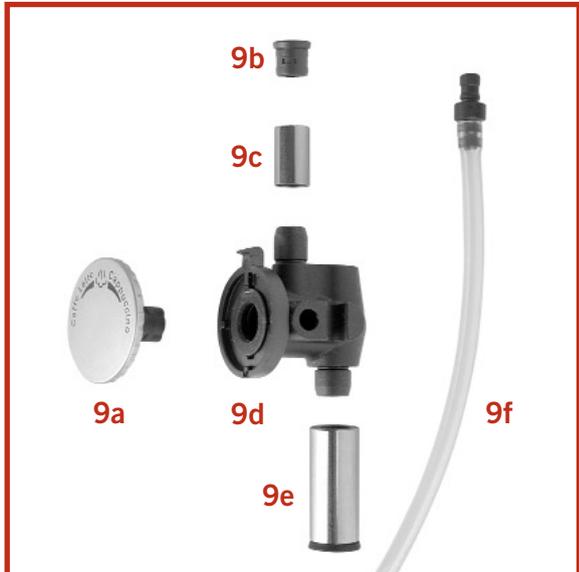
6



7



8



9

- 9a Drehwähler
- 9b Luft-Ansaugventil
- 9c Luft-Ansaugrohr
- 9d Ansaugventil
- 9e Dampf-/Heißwasser-düse
- 9f Flüssigkeits-Ansaug-schlauch



## Symbole

| Symbol  | Nummer | Kurzbeschreibung                                     |
|---|--------|--|
|              | 8      | Kaffee bereit  |
|              | 9      | Kaffeestärke MILD                                    |
|              | 10     | Kaffeestärke NORMAL                                  |
|              | 11     | Kaffeestärke STARK                                   |
| <br>blinkend | 12     | Kaffeebohnen fehlen, Behälter füllen                 |
|              | 13     | Wassertank füllen                                    |
|              | 14     | Pulverkaffee   |
|              | 15     | Dampf/Heißwasser                                     |
|             | 16     | Heißwasser/Dampf auf/zurück                          |
|            | 17     | Tresterbehälter/Tropfschale leeren                   |
|            | 18     | Apparat entkalken                                    |
|            | 19     | Apparat reinigen                                     |
|            | 20     | Filter wechseln                                      |
|            | 21     | Brüheinheit nicht richtig eingesetzt oder Türe offen |



# Inhaltsverzeichnis

---

## **1. Sicherheitshinweise**

## **2. Inbetriebnahme**

- 2.1 Vorbereitung des Apparats
- 2.2 In Betrieb nehmen
- 2.3 Mahlgrad einstellen

## **3. Zubereitung**

- 3.1 Kaffeestärke wählen
- 3.2 Wassermenge wählen
- 3.3 Bezug von einer Tasse
- 3.4 Bezug von zwei Tassen
- 3.5 Bezug von Pulverkaffee
- 3.6 Bezug von Heißwasser
- 3.7 Bezug von Dampf
- 3.8 Milch aufschäumen, heiße Milch und Cappuccino

## **4. Programmierungen**

- 4.1 Filter
  - Filter einsetzen, Ohne Filter arbeiten
- 4.2 Wasserhärte
- 4.3 Temperatur
- 4.4 Ausschaltzeit

## **5. Wartung und Pflege**

- 5.1 Filter einsetzen
- 5.2 Filter wechseln
  - Filter manuell wechseln/spülen
- 5.3 Reinigungsprogramm
  - Reinigung manuell
- 5.4 Entkalkung
  - Entkalkung manuell
- 5.5 Allgemeine Reinigung

## **6. System-Meldungen**

## **7. Probleme selbst beheben**

## **8. Weitere Hinweise**



# 1. Sicherheitshinweise

- Der Apparat darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden (Einsatz im Haushalt) und ist nicht für den gewerblichen Gebrauch (mehr als 3000 Brühzyklen) bestimmt!
- Betriebsspannung und Netzspannung müssen unbedingt übereinstimmen. Bitte beachten Sie hier das Typschild und den Aufkleber am Apparat.
- Den Apparat nicht in Betrieb nehmen, wenn die Zuleitung oder das Gehäuse beschädigt sind.
- Die Zuleitung nie mit heißen Teilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nicht an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen.
- Unbedingt die Entkalkungshinweise beachten!
- Vor Wartung und Reinigung darauf achten, daß der Apparat ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
- Stellen Sie den Apparat auf eine ebene, standfeste Oberfläche und benützen Sie ihn nur in Innenräumen.
- Apparat nie auf heißer Oberfläche oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen.
- Halten Sie Kinder vom Apparat fern.
- Bei längerer Abwesenheit über mehrere Tage immer den Netzstecker ziehen.
- Den Apparat nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Den Apparat nie in Wasser tauchen.
- Reinigen Sie den Apparat oder einzelne Apparat-Teile nie im Geschirrspüler.
- Bei einem Defekt sofort den Netzstecker ziehen (nie an der Zuleitung oder am Apparat selbst zerren).
- Bei falscher Bedienung, unsachgemäßem Gebrauch oder nicht fachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Garantieleistungen sind in solchen Fällen ausgeschlossen.
- Verwenden Sie bitte die Kaffeemühle nur zum Mahlen von gerösteten Kaffeebohnen, nicht für andere Lebensmittel! Achten Sie stets darauf, dass sich keine Fremdkörper in den Kaffeebohnen befinden – **andernfalls kann keine Garantie übernommen werden.**

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur einschließlich Ersatz der Zuleitung den Apparat bitte einsenden an den Fachhändler, wo er erworben wurde – oder an den NIVONA Zentralkundendienst.

**Achtung:** Reparaturen an elektrischen Apparaten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden! Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen! Wird der Apparat zweckentfremdet oder falsch bedient bzw. gewartet, so kann keine Haftung für evtl. Schäden übernommen werden!

**Achtung:** Die Betätigung des Netzschalters (Bild 1/S) während des Brühvorgangs kann den Apparat beschädigen! Schalten Sie erst ab, wenn die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) auf Aus ist (Stand-by).

**Achtung: Verbrennungsgefahr!**

- Beim Bezug von Dampf oder Heißwasser kann es vorkommen, dass es am Anfang aus der Aufschäumdüse (Bild 1/T) spritzt: Verbrennungsgefahr!
- Die Dampfdüse (Bild 1/T) nur an den Kunststoffteilen anfassen und niemals auf Personen richten!

- Die Dampfdüse (Bild 1/T) wird während des Gebrauchs SEHR HEISS. Am Besten lassen Sie die Düse für einige Minuten abkühlen bevor Sie sie anfassen.

**CE – Dieser Apparat entspricht den folgenden EG-Richtlinien:**

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 „Niederspannungsrichtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 „EMV-Richtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG.

**Technische Daten**

Netzspannung: 220 – 240 V  
Leistungsaufnahme: 1350 W

**Hinweis:** Ihr Espresso-Vollautomat besitzt ein Kabelstaufach – falls die Zuleitung zur Steckdose zu lang ist, kann nicht benötigte Kabellänge im Staufach an der Rückseite untergebracht werden (Bild 1/V).



## 2. Inbetriebnahme

### 2.1 Vorbereitung des Apparats

→ Nehmen Sie den Apparat und alle zugehörigen Teile vorsichtig aus der Verpackung.

**Hinweis:** Der Apparat kann für einen fälligen Kundendienst-Service in der kompletten Originalverpackung per Post versendet werden. Bewahren Sie die Verpackung und ihr Innenleben deshalb bitte komplett auf.

→ Entfernen Sie den Wassertank (Bild 1/B und 2) und spülen Sie ihn mit kaltem, klarem Leitungswasser aus.

→ Füllen Sie anschließend den Tank bis zur max. Markierung und setzen Sie ihn wieder in den Apparat ein. Achten Sie darauf, dass er beim Einsetzen richtig einrastet.

**Hinweis:** Füllen Sie immer nur klares, kaltes Wasser in den Tank, nie kohlenstoffhaltiges Wasser oder andere Flüssigkeiten!

→ Öffnen Sie den Deckel zum Bohnenbehälter (Bild 1/N) und füllen Sie die Kaffeebohnen ein.

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Bohnen, die während oder nach der Röstung mit Zusätzen wie Zucker o. ä. behandelt wurden. Dies kann zu Beschädigung des Mahlwerks führen und die daraus entstehenden Reparaturkosten sind nicht in der Garantieleistung inbegriffen.

Bitte achten Sie darauf, dass der Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) auf „0“ steht!

### 2.2 In Betrieb nehmen

→ Ziehen Sie den Netzstecker aus dem Kabelfach (Bild 1/V) und schließen Sie ihn an.

→ Schalten Sie den Netzschalter (Bild 1/S) ein. Die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) leuchtet auf.

→ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F). Im Display fängt das Symbol „Tasse“ (Symbol **8**) an zu blinken.

→ Nachdem der Apparat aufgeheizt hat, blinkt die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Stellen Sie nun eine Tasse unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5). Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Das System wird nun mit Wasser gefüllt, und komplett über den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) durchgespült.

→ Der Apparat ist jetzt betriebsbereit.

**Hinweis:** Produktionsbedingt kann es bei der ersten Inbetriebnahme vorkommen, dass die Leitungen im Apparat noch leer sind. Der Apparat zeigt dies wie folgt an:

→ Nachdem der Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) eingeschaltet ist, fängt das Symbol „Wasser/Dampf auf/zu“ (Symbol **16**) an zu blinken.

→ Öffnen Sie den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts. Das System wird jetzt aufgefüllt und es kann Wasser aus der Düse (Bild 1/T) austreten.

→ Sobald das Symbol „Wasser/Dampf auf/zu“ (Symbol **16**) wieder blinkt, können Sie das Ventil bzw. den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) wieder zudrehen.

→ Nachdem das System aufgeheizt hat, blinkt die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) und das System wird über den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und Bild 5) gespült.

→ Der Apparat ist jetzt betriebsbereit.

## 2.3 Mahlgrad einstellen

**Achtung:** Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden. Je nach Röstung Ihrer Kaffeebohnen können Sie das Mahlwerk entsprechend anpassen. Wir empfehlen Ihnen, das Mahlwerk immer auf einer mittleren Einstellung zu belassen.

→ Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters (Bild 1/N).

→ Drehen Sie den Drehknopf (Bild 1/M und 3) bei laufendem Mahlwerk in die gewünschte Position. Je kleiner der Punkt, desto feiner das Kaffeepulver. Dabei gilt:

- helle Röstung braucht eine feinere Einstellung,
- dunkle Röstung braucht eine gröbere Einstellung.

Probieren Sie die für Sie am besten passende Einstellung gemäß Ihrer persönlichen Geschmacksempfindung aus.



## 3. Zubereitung

**Hinweis:** Werksmäßig ist der Apparat so eingestellt, dass Sie sofort den ersten Kaffee beziehen können. Wir empfehlen Ihnen aber, die wichtigsten Grundeinstellungen gemäß Ihren Bedürfnissen zu programmieren. Führen Sie deshalb zuerst die im Kapitel 4. „Programmierungen“ erläuterten Schritte für die Sprach-, Filter- und Wasserhärteeinstellungen aus!

**Hinweis:** Bei der ersten Benutzung oder wenn der Apparat längere Zeit nicht in Betrieb war, hat der erste Kaffee noch nicht das volle Aroma und sollte nicht getrunken werden.

### 3.1 Kaffeestärke wählen

Je nach Geschmack kann die Kaffeestärke auf drei Stufen eingestellt werden, die im Display angezeigt werden:

**MILD**, Symbol **9**, „1 Bohne“ sind ca. 7 g Kaffeepulver für z.B. Milchkaffee, Cappuccino;  
**NORMAL**, Symbol **10**, „2 Bohnen“ sind ca. 9 g Kaffeepulver für z.B. Café Creme;  
**STARK**, Symbol **11**, „3 Bohnen“ sind ca. 11 g Kaffeepulver für z.B. Espresso, Kaffee stark.

→ Sobald der Apparat betriebsbereit ist, zeigt das Display die werkseitige Einstellung (Symbol **8**, „Tasse“ und **10**, „2 Bohnen“).  
→ Sie können dies ändern, indem Sie die Wahltaste (Bild 1/E bzw. Bild 6) so viele Male drücken, bis die gewünschte Kaffeestärke im Display (Bild 1/A und 4) angezeigt wird.

### 3.2 Wassermenge wählen

Mit dem Wassermengen-Drehknopf (Bild 1/D und 6) können Sie die Flüssigkeitsmenge anhand der Punkte-Skala stufenlos dosieren (kleine Tasse links unten für wenig Wasser, große Tasse rechts unten für viel Wasser).

**Tipp:** Die Wassermenge kann während des laufenden Prozesses verändert werden. Probieren Sie je nach Tassengröße und individuellem Geschmack die für Sie beste Einstellung aus.

### 3.3 Bezug von einer Tasse

→ Stellen Sie Ihre vorgewärmte Tasse unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J bzw. 5).

Der Kaffeeauslauf ist höhenverstellbar und kann genau der entsprechenden Größe der Tasse angepasst werden.

→ Stellen Sie die gewünschte Kaffeestärke und Wassermenge ein.

→ Drücken Sie die 1-Tasse-Wahl-taste (Bild 1/G).

→ Der Apparat beginnt jetzt mit dem Mahl- und Brühvorgang.

Der Brühvorgang kann jederzeit durch Drücken der 1-Tasse- (Bild 1/G) oder 2-Tassen-Wahl-taste (Bild 1/H) abgebrochen werden.

**Achtung:** Wenn Sie das erste Mal einen Kaffee zubereiten, ist die Mahlkammer noch leer. Es kann vorkommen, dass nach der ersten Mahlung das Symbol für „Bohnen fehlen!“ (Symbol **12**, „3 Bohnen“) anfängt zu blinken und der Apparat keinen Kaffee macht. Drücken Sie in diesem Fall einfach noch einmal die 1-Tasse-Wahl-taste (Bild 1/G und 6) und der Vorgang wird wiederholt.

**Tipp:** Damit Sie sich besser merken können, wie viel Wasser für Ihren Geschmack oder Ihre Tassen-größe ideal ist, gehen Sie beim ersten Kaffeebezug wie folgt vor:

→ Drehen Sie den Wassermengen-Drehknopf (Bild 1/D und 6) auf folgende Positionen:

- bei einer Espresso-Tasse auf die Mitte der Punkte-Skala,
- bei einer großen Tasse ganz nach rechts.

→ Drücken Sie die 1-Tasse-Wahl-taste (Bild 1/G).

→ Die Maschine beginnt mit der Kaffeezubereitung

→ Kurz bevor die gewünschte Kaffeemenge erreicht ist, drehen Sie den Wassermengen-Drehknopf (Bild 1/D und 6) **langsam** nach links, bis die Maschine aufhört zu arbeiten.

→ Merken Sie sich die Position auf der Punkte-Skala, auf die der Wassermengen-Drehknopf (Bild 1/D und 6) jetzt zeigt, für künftige Brühvorgänge.

### 3.4 Bezug von zwei Tassen

Beim 2-Tassenbetrieb werden automatisch zwei Mahlungen **nacheinander** gemacht.

→ Stellen Sie beide vorgewärmten Tassen unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5).

→ Stellen Sie die gewünschte Kaffeestärke und Wassermenge für eine Tasse ein (mit den Tasten siehe Bild 1/D und 1/E).

→ Drücken Sie die 2-Tassen-Wahl-taste (Bild 1/H).

→ Der Apparat beginnt jetzt mit dem Mahl- und Brühvorgang und macht zwei Kaffees in Folge.

### **Hinweise:**

- Der Brühvorgang kann jederzeit durch Drücken der 1-Tasse- (Bild 1/G) oder 2-Tassen-Wahltaste (Bild 1/H) abgebrochen werden.
- Sollte es passieren, dass genau zwischen den zwei Mahlungen kein Wasser oder keine Bohnen mehr vorhanden sind oder die Schalen geleert werden müssen, wird dies angezeigt (Symbol **12**, **13** oder **17**) und der zweite Kaffee wird nicht mehr gemacht. Befolgen Sie die Anzeige und drücken Sie danach für den zweiten Kaffee **nur** noch die 1-Tasse-Wahltaste (Bild 1/G)

### **3.5 Bezug von Pulverkaffee**

- Drehen Sie zuerst den Wassermengen-Drehknopf (Bild 1/D und 6) auf die gewünschte Wassermenge für eine Tasse.
- Öffnen Sie den Deckel zum Kaffeepulverschacht (Bild 1/O).
- Füllen Sie einen gestrichenen Dosierlöffel Kaffeepulver ein und schließen Sie den Deckel wieder (die Symbole **8**, **11** und **14** werden angezeigt).

→ Stellen Sie die Tasse unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) und drücken Sie die Bezugstaste für 1 Tasse (Bild 1/G).

**Hinweis:** Sollten Sie den Pulverschacht aus Versehen geöffnet haben, oder wird keine Bezugstaste gedrückt nachdem Pulver eingefüllt wurde, wird der Apparat automatisch eine Minute nachdem der Deckel wieder geschlossen wurde über den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) gespült und ist dann wieder betriebsbereit.

**Achtung:** Der Einfüllschacht ist kein Vorratsbehälter. Füllen Sie deshalb nie mehr als eine Portion in den Schacht und verwenden Sie nur frisches oder vakuumverpacktes Pulver von gemahlene Bohnen. Wasserlöslicher Instant-Kaffee darf nicht verwendet werden!

### **3.6 Bezug von Heißwasser**

(z.B. Zubereitung von Tee)

- Halten Sie eine Tasse unter die Düse (Bild 1/T).
- Drehen Sie den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts. Während heißes Wasser aus der Düse läuft, blinkt das Symbol **16**, „Dampf/Heißwasser“.

→ Füllen Sie die Tasse bis die gewünschte Menge erreicht ist und drehen Sie dann den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) wieder auf 0.

### **Achtung: Verbrennungsgefahr!**

Das austretende Wasser kann umherspritzen! Die Düse wird während des Gebrauchs sehr heiß. Lassen Sie die Düse für einige Minuten abkühlen bevor Sie sie anfassen, bzw. fassen Sie sie nur an den Kunststoffteilen an.

## **3.7 Bezug von Dampf**

→ Drücken Sie die Dampfvorheiztaste (Bild 1/P und 7).

Die Symbole „Dampf/Heißwasser“ (Symbol **15**) blinken.

→ Sobald das System bereit ist, blinkt das Symbol **16** und das Symbol **15** leuchtet konstant.

→ Tauchen Sie die Düse (Bild 1/T) in die Tasse mit der zu erwärmenden Flüssigkeit.

→ Stellen Sie sicher, dass der Spumatore-Drehwähler (Bild 9a) auf die Nullstellung (Dampfsymbol) zeigt.

→ Drehen Sie jetzt den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts. **Vorsicht:** Zuerst tritt etwas Wasser aus und erst dann kommt Dampf.

→ Durch Zurückdrehen des Drehknopfes (Bild 1/Q und 7) auf 0 wird der Vorgang beendet.

→ Drücken Sie die Dampfvorheiztaste (Bild 1/P und 7) und der Apparat schaltet wieder auf normalen Kaffeebetrieb zurück.

### **Hinweise:**

· Es kann während ca. 2 Min. Dampf bezogen werden. Dann schaltet der Apparat den Vorgang automatisch ab. Durch Vor- und Zurückdrehen des Drehknopfes (Bild 1/Q und 7) wird der Vorgang fortgesetzt.

· Getrocknete Rückstände an der Düse nach dem Aufschäumen von Milch sind schwer zu entfernen, deshalb sofort nach dem Abkühlen alles gut reinigen – am besten Dampfvorgang mit klarem Wasser in einer Tasse wiederholen.

### **Achtung: Verbrennungsgefahr!**

Der austretende Dampf ist sehr heiß! Fassen Sie die Düse nur am schwarzen Plastikteil an!

## **3.8 Milch aufschäumen, heiße Milch und Cappuccino**

→ Mit der speziellen Aufschäumhilfe „Spumatore“ (Bild 1/T und 8) können Sie Milch direkt aus der Tüte oder aus einem Gefäß erhitzen und in die Tasse aufschäumen.

→ Tauchen Sie den Ansaugschlauch (Bild 9f) direkt in die Milch (in das Gefäß oder direkt in die Milchtüte).

→ Stellen Sie nun eine Tasse unter die Düse „Spumatore“ (Bild 1/T und 8).

→ Drücken Sie dann die Dampfvorheiztaste (Bild 1/P und 7). Die Symbole „Dampf/Heißwasser“ (Symbol **15**) blinken.

→ Sobald das System bereit ist, blinkt das Symbol **16** und das Symbol **15** leuchtet konstant.

→ Drehen Sie nun den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) langsam nach rechts.

→ Für Cappuccino: Drehen Sie jetzt den Spumatore-Drehwähler (Bild 9a) nach links, so dass er oben auf die Position „Cappuccino“ zeigt.

→ Für heiße Milch: Drehen Sie jetzt den Spumatore-Drehwähler (Bild 9a) nach rechts, so dass er oben auf die Position „CafeLatte“ zeigt.

→ Sobald Sie die gewünschte Menge Milchschaum oder heiße Milch bezogen haben, drehen Sie bitte den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) zurück nach links auf die Nullstellung.

→ Drücken Sie anschließend erneut die Dampfvorheiztaste (Bild 1/P und 7).

→ Stellen Sie nun die Tasse mit der aufgeschäumten oder heißen Milch unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) und beziehen Sie die gewünschte Kaffeemenge wie bereits weiter oben beschrieben.

**Achtung:** Getrocknete Milchrückstände an der Aufschäumhilfe und der Düse sind schwer zu entfernen, deshalb bitte **sofort** nach dem Abkühlen alles gut reinigen!

→ Füllen Sie hierzu einen Behälter mit klarem Wasser und tauchen Sie den Ansaugschlauch hinein.

→ Stellen Sie ein leeres Gefäß unter die Spumatore-Düse (Bild 1/T und 8).

→ Beziehen Sie nun so lange Dampf (wie unter Punkt 3.7 und 3.8 beschrieben), bis nur noch sauberes Wasser-/Dampfgemisch austritt.

→ Normalerweise ist nun der komplette „Spumatore“ wieder sauber und einsatzbereit.

**Reinigung:** Von Zeit zu Zeit und im Einzelfall muß zur optimalen Reinigung der Spumatore komplett in seine Einzelteile demontiert und diese dann unter klarem Wasser gespült werden. Die Einzelteile des Spumatore sind einfach zerleg- bzw. zusammensteckbar (Siehe Bild 9).

**Hinweis:** Es kann während ca. 2 Min. Dampf bezogen werden. Dann schaltet der Apparat den Vorgang automatisch ab. Durch Vor- und Zurückdrehen des Drehkopfes (Bild 1/Q und 7) wird der Vorgang fortgesetzt.



## 4. Programmierungen

Für die Programmierungen werden folgende Tasten verwendet:

**Service-Taste S** = Programmiermodus/Bestätigungstaste (Bild 1/I)

**Wahltaste** = Auswahltaste (Bild 1/E)

**Ein-/Aus-Taste** = Programmierung abbrechen (Bild 1/F)

**Wichtig:** Beachten Sie, dass diese Programmierungen nur gemacht werden können, wenn die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) auf Aus ist (Stand-by-Modus).

Sie können folgende Einstellungen umprogrammieren:

**Betrieb mit/ohne Filter** = „Filter wechseln“ (Symbol **20**)

**Wasserhärte** = „Apparat entkalken“ (Symbol **18**)

**Temperatur** = „Kaffee bereit“ (Symbol **8**)

**Ausschaltzeit** = „Wasser/Dampf auf/zu“ (Symbol **16**)

### 4.1 Filter

#### Filter einsetzen:

Mit diesem Apparat erhalten Sie als Sonderzubehör für den Wassertank einen Spezialfilter. Bei richtigem Gebrauch dieses Filters müssen Sie Ihren Kaffeeapparat nicht mehr entkalken. Damit der

Apparat erkennt, dass der Filter eingesetzt ist, müssen Sie die Filtereinstellung auf „EIN“ programmieren. Die werkseitige Grundeinstellung ist jedoch auf „ohne Filter“ eingestellt.

Die aktuelle Einstellung erkennen Sie an folgenden Symbolen:

- ProgrammierEinstellung für **Filter EIN:** Symbol **14** und **9** leuchten,
- ProgrammierEinstellung für **Filter AUS:** nur Symbol **14** leuchtet.

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) aus (Stand-by-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec., um in den Programmiermodus zu gelangen.

→ Die Symbole **20**, **18**, **8** und **16** leuchten der Reihe nach immer wieder auf.

→ Warten Sie bis das Symbol für den Filter Symbol **20** aufleuchtet und drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6).

→ Das Symbol **14** fängt an zu blinken.

→ Drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6) bis beide Symbole **14** und **9** für „Filter EIN“ blinken.

- Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. zur Bestätigung. Die Symbole **13**, **16** und **20** blinken.
- Entleeren Sie den Wassertank (Bild 1/B und 2) und schrauben Sie den Filter mit der Montagehilfe am Ende des Portionierlöffels in die dafür vorgesehene Halterung im Wassertank ein.
- Füllen Sie den Tank mit frischem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die Maschine ein. Das Symbol **16** blinkt.
- Halten Sie ein Gefäß unter die Dampf-/Heißwasserdüse (Bild 1/T) und drehen Sie den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts auf. Das System wird jetzt gespült.
- Warten Sie bis für kurze Zeit kein Wasser mehr aus der Düse kommt und drehen Sie dann den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) wieder nach links zu. (Achtung: Tritt länger Wasser aus der Düse, ist das System ebenfalls bereit. Auch in diesem Fall den Drehknopf nach links zurückdrehen).
- Das System heizt kurz auf (Symbol **8** blinkt), und ist dann wieder betriebsbereit.
- Hinweis: Es kann vorkommen, dass die Service-Taste (Bild 1/I) noch blinkt. Drücken Sie die Taste (Bild 1/I) und es wird eine kurze Spülung über den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) gemacht.

**Wichtig:** Wenn Sie den Filter für Ihre Maschine verwenden und das System auf „Filter EIN“ programmiert haben, wird die Programmierung für Wasserhärte und das manuelle Entkalken nicht mehr angezeigt. Nach dem Bezug von ca. 50 L Wasser ist die Wirkung des Filters erschöpft. (Filter wechseln siehe Kapitel 5.2.)

**Achtung:** Auch wenn das Display nichts anzeigt, muss bei wenigen Kaffeebezügen der Filter nach spätestens zwei Monaten gewechselt werden (siehe Kapitel 5.2 „Filter manuell spülen“).

#### **Ohne Filter arbeiten:**

Wenn Sie den Filter nicht mehr benützen wollen, muss die Filtereinstellung unbedingt wieder auf „Filter AUS“ umprogrammiert werden. Dies ist wichtig, da ohne Filter die Entkalkung ausgeführt werden muss (Werksseitig wird der Apparat bereits in der Einstellung „Ohne Filter“ ausgeliefert!).

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) aus (Stand-by-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec., um in den Programmiermodus zu gelangen

- Die Symbole **20**, **8** und **16** leuchten der Reihe nach immer wieder auf.
- Warten Sie bis das Symbol für den Filter Symbol **20** aufleuchtet und drücken Sie die Wahl taste (Bild 1/E und 6).
- Die Symbole **14** und **9** fangen an zu blinken.
- Drücken Sie die Wahl taste (Bild 1/E und 6) bis nur das Symbol **14** für „Filter AUS“ blinkt.
- Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. zur Bestätigung.
- Die Programmierung ist abgeschlossen und das System ist wieder auf Stand-by-Modus.

**Hinweis:** Vergessen Sie nun bitte nicht, die Wasserhärte einzustellen (siehe Punkt 4.2).

## 4.2 Wasserhärte

Je nach Wasserhärte in Ihrer Region, oder aber wenn Sie keinen Filter eingesetzt haben (siehe Kapitel 4.1), muss der Apparat früher oder später entkalkt werden. Damit das System rechtzeitig anzeigen kann, wann die Entkalkung nötig ist, müssen Sie vor der ersten Benutzung die korrekte Wasserhärte einstellen.

Die werkseitige Grundeinstellung ist die Stufe 3, angezeigt durch die Symbole **14** und **10**.

Testen Sie Ihr Wasser zuerst mit dem beigelegten Teststreifen:

→ Tauchen Sie den Streifen kurz ins Wasser und schütteln Sie ihn leicht ab.

→ Nach ca. einer Minute können Sie das Resultat ablesen, indem Sie die roten Punkte auf dem Teststreifen zählen.

→ Die verschiedenen Stufen sind wie folgt aufgeteilt und einstellbar:

**Teststreifen / Härtegrad = Symbol für Einstellung:**

1 roter Punkt /  $1-7^{\circ}$  = **14**

2 rote Punkte /  $8-14^{\circ}$  = **14** und **9**

3 rote Punkte /  $15-21^{\circ}$  = **14** und **10**

4 rote Punkte /  $> 21^{\circ}$  = **14** und **11**

**Hinweis:** Wenn kein Punkt rot wird, stellen Sie Stufe 1 Symbol **14** ein.

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) aus (Stand-by-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec., um in den Programmiermodus zu gelangen

→ Die Symbole **20**, **18**, **8** und **16** leuchten der Reihe nach immer wieder auf. (Das Symbol für die Wasserhärte Symbol **18** erscheint nicht, wenn der Filter auf „EIN“ programmiert ist, siehe Kapitel 4.1).

→ Warten Sie bis das Symbol für Wasserhärte Symbol **18** aufleuchtet und drücken Sie zur Bestätigung die Wahl-taste (Bild 1/E und 6).

→ Die Symbole **14** und **10** fangen an zu blinken.

→ Drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6) bis die Symbole für die gewünschte Härtestufe blinken.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. zur Bestätigung.

→ Die Programmierung ist abgeschlossen und das System ist wieder auf Stand-by-Modus.

### 4.3 Temperatur

Sie können je nach Wunsch die Kaffeetemperatur verändern (die werkseitige Grundeinstellung ist „Hoch“):

**Normal** = Symbol **14**

**Hoch** = Symbol **14** und **9**

**Maximum** = Symbol **14** und **10**

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) aus (Stand-by-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec., um in den Programmiermodus zu gelangen.

→ Die Symbole **20**, **18**, **8** und **16** leuchten der Reihe nach immer wieder auf.

→ Warten Sie bis das Symbol für die Temperatur Symbol **8** auf-

leuchtet und drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6).

→ Die Symbole **14** und **9** fangen an zu blinken.

→ Drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6) bis die Symbole für die gewünschte Einstellung blinken.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. zur Bestätigung.

→ Die Programmierung ist abgeschlossen und das System ist wieder auf Stand-by-Modus.

### 4.4 Ausschaltzeit

Mit dieser Funktion können Sie programmieren, nach wie viel Zeit der Apparat nach dem letzten Bezug von Kaffee in den Stand-by-Modus geschaltet wird. Die folgenden Einstellungen sind möglich:

**Nie** = Symbol **14**

**30 Min.** = Symbol **14** und **9**

**2 Std.** = Symbol **14** und **10**

**5 Std.** = Symbol **14** und **11**

**Hinweis:** Die werkseitige Grundeinstellung ist bei 5 Std. (Symbol **14** und **11**).

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) aus (Stand-by-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec., um in den Programmiermodus zu gelangen.

→ Die Symbole **20**, **18**, **8** und **16** leuchten der Reihe nach immer wieder auf.

→ Warten Sie bis das Symbol für die Ausschaltzeit Symbol **16** aufleuchtet und drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6).

→ Die Symbole **14** und **11** fangen an zu blinken.

→ Drücken Sie die Wahl-taste (Bild 1/E und 6) bis die Symbole

für die gewünschte Einstellung blinken.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. zur Bestätigung.

→ Die Programmierung ist abgeschlossen und das System ist wieder auf Stand-by-Modus.



## 5. Wartung und Pflege

### 5.1 Filter einsetzen

Siehe Kapitel **4.1 Filter, Filter einsetzen**

### 5.2 Filter wechseln

Nach dem Bezug von ca. 50 l Wasser ist die Wirkung des Filters erschöpft. Das Symbol **20** leuchtet und die Service-Taste (Bild 1/I) blinkt.

**Tipp:** Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) erst, wenn Sie den Filter wechseln möchten. Sie können weiterhin Kaffee oder Heißwasser und Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen aber, den Filterwechsel immer sofort auszuführen.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Die Symbole **13**, **16** und **20** blinken.

→ Entleeren Sie den Wassertank (Bild 1/B und 2) und wechseln Sie den Filter aus (siehe Punkt 4.1).

→ Füllen Sie den Tank mit frischem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die Maschine ein.

→ Halten Sie ein Gefäß unter die Dampf-/Heißwasserdüse (Bild 1/T) und drehen Sie den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts auf.

Das System wird jetzt gespült.

→ Warten Sie bis für kurze Zeit kein Wasser mehr aus der Düse kommt und drehen Sie dann den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach links wieder zu. (Achtung: Tritt länger Wasser aus der Düse, ist das System ebenfalls bereit.

Auch in diesem Fall den Drehknopf nach links zurückdrehen).  
→ Das System wird kurz aufgeheizt (das Symbol **8** blinkt) und ist dann wieder betriebsbereit. Auf dem Display erscheint die normale Anzeige, um Kaffee zu beziehen.

### **Filter manuell wechseln/spülen:**

**Achtung:** Bei wenigen Bezügen müssen Sie den Filter spätestens nach zwei Monaten auswechseln. Es wird keine Meldung auf dem Display erscheinen und Sie müssen den neuen Filter manuell spülen. Mit der speziellen Drehscheibe auf dem Kopf des Filters (Monatsanzeige) können Sie das Auswechseldatum einstellen.

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) ein (Betriebs-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Die Symbole **19** und **20** leuchten nacheinander auf.

→ Warten Sie bis das Symbol für den Filter Symbol **20** aufleuchtet und drücken Sie zur Bestätigung kurz die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Das Symbol **20** fängt an zu blinken.

→ Drücken Sie nochmals die Service-Taste (Bild 1/I) für ca. 4 sec. Die Symbole **13**, **16** und **20** blinken.

→ Fahren Sie fort wie ab Punkt 5.2, Arbeitsschritt „Entleeren Sie den Wassertank ...“ beschrieben.

### **5.3 Reinigungsprogramm**

Wenn der Apparat gereinigt werden muss, erscheint auf dem Display das Symbol **19** und die Service-Taste (Bild 1/I) blinkt.

**Tipp:** Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) erst, wenn Sie die Reinigung starten möchten. Sie können weiterhin Kaffee oder Heißwasser und Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen aber, das Reinigungsprogramm so bald wie möglich durchzuführen.

**Achtung:** Das laufende Reinigungsprogramm darf nicht unterbrochen werden. Reinigungstablette bitte erst einwerfen, wenn der Apparat dazu auffordert.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Das Symbol **17** blinkt.

→ Entfernen Sie die Tropfschale und den Tresterbehälter (Bild 1/L und 1/U) und reinigen Sie beides.

→ Füllen Sie den Tank (Bild 1/B und 2) mit frischem Wasser und setzen Sie ihn und die Schale (Bild 1/L) wieder ein.

→ Der Apparat macht eine kurze Spülung und das Symbol **19** fängt an zu blinken.

**Tipp:** Stellen Sie ein genügend großes Gefäß (ca. 0,5 l) unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5)

→ Geben Sie eine Reinigungstablette in den Pulverschacht (Bild 1/O) und schließen Sie den Deckel. Die Service-Taste (Bild 1/I) blinkt.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Der Apparat fängt mit dem Reinigungsprozess an.

→ Die Reinigung läuft automatisch ab und dauert ca. 10 Min. Sobald der Zyklus beendet ist, blinkt das Symbol **17**.

→ Leeren Sie die Tropfschale (Bild 1/L) und setzen Sie sie gereinigt wieder ein.

→ Füllen Sie wenn nötig den Wassertank (Bild 1/B und 2) wieder mit frischem Wasser.

→ Der Apparat heizt kurz auf und ist dann wieder betriebsbereit.

## Reinigung manuell

Bei Bedarf kann das Reinigungsprogramm auch gestartet werden, ohne dass vorher eine Anzeige erscheint:

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) ein (Betriebs-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Die Symbole **19**, **20** und/oder **18** leuchten nacheinander immer wieder auf.

→ Warten Sie bis das Symbol **19** aufleuchtet und drücken Sie zur Bestätigung kurz die Service-Taste (Bild 1/I). Das Symbol **19** fängt an zu blinken.

→ Drücken Sie nochmals die Service-Taste (Bild 1/I) für ca. 4 sec. Das Symbol **17** blinkt.

→ Fahren Sie fort wie ab Punkt 5.3, Arbeitsschritt „Entfernen Sie die Tropfschale ...“ beschrieben.

**Tipp:** Sollten Sie aus Versehen das Reinigungsprogramm manuell gestartet haben, können Sie den Ablauf am Anfang unterbrechen, indem Sie die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) für ca. 4 Sekunden gedrückt halten.

## 5.4 Entkalkung

Wenn der Apparat entkalkt werden muss, erscheint auf dem Display das Symbol **18** und die Service-Taste (Bild 1/I) blinkt.

**Tipp:** Drücken Sie die Service-Taste erst, wenn Sie die Entkalkung starten möchten. Sie können weiterhin Kaffee oder Heißwasser und Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen aber, das Entkalkungsprogramm so bald wie möglich durchzuführen.

**Achtung:** Das laufende Entkalkungsprogramm darf nicht unterbrochen werden. Benutzen Sie

zur Entkalkung **niemals** Essig oder Mittel auf Essigbasis, sondern verwenden Sie handelsübliche, für Kaffeeapparate empfohlene flüssige Produkte.

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Das Symbol **17** blinkt.

→ Leeren Sie die Tropfschale (Bild 1/L) und setzen Sie sie wieder ein. Das Symbol **13** blinkt und das Symbol **18** leuchtet.

→ Entfernen Sie den Wassertank (Bild 1/B und 2) und füllen Sie zuerst die entsprechende Menge Wasser bis zur 0,5 l Markierung und dann das Entkalkungsmittel ein. (**Achtung:** Niemals umgekehrt! Hinweis des Herstellers beachten).

→ Setzen Sie den Wassertank wieder ein. Das Symbol **16** blinkt.

**Tip:** Stellen Sie ein genügend großes Gefäß (ca. 0,5 l) unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) und unter die Dampf-/Heißwasserdüse (Bild 1/T und 8).

→ Öffnen Sie den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts.

→ Der Apparat entkalkt automatisch und die Entkalkungslösung fließt jetzt in Intervallen durch die Dampf-/Heißwasserdüse (ca. 10 Min.). Das Symbol **15** blinkt bei diesem Vorgang.

→ Sobald das Symbol **16** wieder blinkt, können Sie den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) wieder nach links zudrehen.

→ Die Entkalkungslösung fließt jetzt in Intervallen durch den inneren Auslauf (ca. 15 Min.).

→ Sobald die Entkalkungslösung durchgeflossen ist, blinken die Symbole **13** und **17**.

→ Entfernen Sie die Tropfschale (Bild 1/L) und den Wassertank (Bild 1/B und 2) und leeren Sie alles aus.

→ Füllen Sie den Tank mit frischem Wasser und setzen Sie ihn und die Tropfschale wieder ein. Das Symbol **16** blinkt.

→ Öffnen Sie den Dampf-/Heißwasser-Drehknopf (Bild 1/Q und 7) nach rechts.

→ Das System wird in Intervallen nochmals durch die Dampf-/Heißwasserdüse (Bild 1/T) gespült (ca. 5 Min.).

→ Sobald das Symbol **16** wieder blinkt, können Sie den Drehknopf (Bild 1/Q und 7) wieder nach links zudrehen.

→ Das System wird in Intervallen über den inneren Auslauf gespült (ca. 5 Min.).

→ Sobald die Spülung fertig ist, blinkt das Symbol **17**.

→ Leeren Sie die Tropfschale (Bild 1/L) und setzen Sie sie wieder ein.

→ Das System wird kurz aufgeheizt. Danach blinkt die Service-Taste (Bild 1/I).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) und das System wird über den Kaffeeauslauf (Bild 1/J und 5) gespült.

→ Der Apparat ist jetzt wieder betriebsbereit.

### Entkalkung manuell

Bei Bedarf kann das Entkalkungsprogramm auch gestartet werden, ohne dass vorher eine Anzeige erscheint:

→ Schalten Sie Ihren Apparat mit der Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) ein (Betriebs-Modus).

→ Drücken Sie die Service-Taste (Bild 1/I) ca. 4 sec. Die Symbole **18** und **19** leuchten nacheinander auf.

→ Warten Sie bis das Symbol **18** aufleuchtet und drücken Sie zur Bestätigung kurz die Service-Taste (Bild 1/I). Das Symbol **18** fängt an zu blinken.

→ Drücken Sie nochmals die Service-Taste (Bild 1/I) für ca. 4 sec. Das Symbol **17** blinkt.

→ Fahren Sie fort wie ab Punkt 5.4, Arbeitsschritt „Leeren Sie Tropfschale ...“ beschrieben

**Hinweis:** Sollten Sie aus Versehen das Entkalkungsprogramm manuell gestartet haben, können Sie den

Ablauf am Anfang unterbrechen indem Sie die Ein-/Aus-Taste (Bild 1/F) ca. 4 sec. drücken.

Der Apparat wird evtl. einen Wasserwechsel verlangen.

### 5.5 Allgemeine Reinigung

**Achtung:** Tauchen Sie den Apparat niemals ins Wasser ein! Benutzen Sie für die Reinigung keine Scheuermittel.

→ Reinigen Sie das Gehäuse innen und außen nur mit einem weichen, feuchten Lappen.

→ Leeren Sie die Tropfschale (Bild 1/L) und den Tresterbehälter (Bild 1/U) nur, wenn dies im Display angezeigt wird. Benützen Sie von Zeit zu Zeit etwas Seifenwasser zur Reinigung.

**Wichtig:** Achten Sie bei der Reinigung der Tropfschale (Bild 1/L) darauf, dass die zwei Kontakte am hinteren Ende der Schale immer sauber sind!

→ Der Wassertank (Bild 1/B und 2) sollte täglich gespült und mit frischem, kühlem Wasser wieder neu gefüllt werden.

→ Die Heißwasser- und Dampf-düse (Bild 1/T) nach jeder Benutzung mit einem feuchten Lappen reinigen oder in klarem Wasser benutzen, bis sie völlig sauber ist!



## 6. System-Meldungen

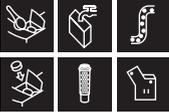
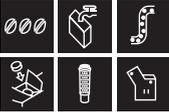
| Meldung  | → Bedeutung  | → Abhilfe  |
|--|--|--|
| Symbol <b>16</b><br>blinkt<br>  | → Wasserleitungssystem<br>füllen oder spülen!  | → Heißwasserdrehknopf<br>(Bild 1/Q und 7) nach<br>rechts öffnen          |
| Symbol <b>13</b><br>blinkt<br>  | → Wassertank (Bild 2) ist leer<br>→ Wassertank (Bild 2) fehlt<br>oder ist nicht richtig ein-<br>gesetzt  | → Frisches Wasser einfüllen<br>→ Wassertank richtig ein-<br>setzen       |
| Symbole <b>9</b> ,<br><b>10</b> und <b>11</b><br>blinken auf-<br>steigend<br> | → Kaffeebohnen fehlen  | → Bohnen in den Behälter<br>(Bild 3) einfüllen                           |
| Symbol <b>17</b><br>blinkt<br>  | → Tropfschale (Bild 1/L)<br>und/ oder Tresterbehälter<br>(Bild 1/U) sind voll  | → Schale und/oder Behälter<br>leeren                                     |
| Symbol <b>17</b><br>leuchtet<br>  | → Tropfschale (Bild 1/L) mit<br>Tresterbehälter (Bild 1/U)<br>fehlen oder sind nicht<br>richtig eingesetzt<br>→ Kontakte hinten an der<br>Tropfschale sind nicht<br>sauber | → Wasserschale mit<br>Tresterbehälter einsetzen<br><br>→ Kontakte putzen |
| Symbole <b>8</b><br>und <b>16</b><br>blinken<br>                            | → System zu heiß   | → Durch Bezug von Heiß-<br>wasser (siehe Punkt 3.6)<br>System abkühlen   |

| <b>Meldung</b>  | <b>→ Bedeutung</b>   | <b>→ Abhilfe</b>   |
|---|--|--|
| Symbol <b>19</b><br>leuchtet<br> | → Reinigung nötig  | → Apparat reinigen<br>(siehe Punkt 5.3)  |
| Symbol <b>18</b><br>leuchtet<br> | → Entkalkung nötig   | → Apparat entkalken<br>(siehe Punkt 5.4)   |
| Symbol <b>20</b><br>leuchtet<br> | → Wirkung des Filters<br>erschöpft   | → Filter auswechseln<br>(siehe Punkt 5.2)  |
| Symbol <b>14</b><br>blinkt<br>   | → Deckel zu Kaffeepulver-<br>schacht (Bild 1/0) ist offen                            | → Deckel schließen   |
| Symbol <b>21</b><br>blinkt<br>   | → Die Türe zur Brüheinheit<br>ist offen<br>→ Brüheinheit nicht richtig<br>eingesetzt | → Türe richtig schließen und<br>fest verriegeln<br>→ Brüheinheit kontrollieren<br>und verriegeln |



## 7. Probleme selbst beheben

| <b>Störung</b>                             | <b>→ Bedeutung</b>  | <b>→ Abhilfe</b>  |
|--|---|---|
| Kein Heißwasser- oder Dampfbezug möglich   | → Düse (Bild 1/T) ist verstopft   | → Düse gründlich reinigen   |
| Zu wenig Milchschaum oder flüssiger Schaum | → Ungeeignete Milch<br>→ Düse verstopft   | → Kalte Milch verwenden<br>→ Düse zerlegen und reinigen                       |
| Kaffee läuft nur tropfenweise              | → Mahlgrad zu fein<br>→ Pulverkaffee zu fein  | → Mahlgrad gröber einstellen<br>→ Gröberes Kaffeepulver verwenden             |
| Kaffee hat kein „Schäumen“                 | → Ungeeignete Kaffeesorte<br>→ Bohnen nicht mehr röstfrisch<br>→ Mahlgrad nicht auf Kaffeebohnen abgestimmt | → Kaffeesorte wechseln<br>→ Frische Bohnen verwenden<br>→ Mahlgrad optimieren |
| Lautes Geräusch im Mahlwerk                | → Fremdkörper im Mahlwerk, z.B. Steinchen   | → Service-Hotline anrufen, Pulverkaffee kann weiterhin zubereitet werden      |
| Entkalkungsprogramm startet nicht          | → Filter ist auf „EIN“ programmiert   | → Filter auf „AUS“ programmieren  |

| Störung  | → Bedeutung  | → Abhilfe  |
|--|--|--|
| Symbol <b>14</b><br>leuchtet,<br>Symbole <b>13</b> ,<br><b>18, 19, 20</b> ,<br><b>21</b> blinken | → Leuchtring Ein-/Aus-Taste<br>(Bild 1/F) blinkt. Apparat<br>ist zu kalt   | → Lassen Sie den Apparat<br>für ein bis zwei Stunden<br>bei Raumtemperatur<br>aufwärmen                                    |
|                 | Symbol <b>11</b><br>leuchtet,<br>Symbole <b>13</b> ,<br><b>18, 19, 20</b> ,<br><b>21</b> blinken   | → Leuchtring Ein-/Aus-Taste<br>(Bild 1/F) blinkt<br>→ Apparat hat Betriebs-<br>temperatur nicht erreicht                   |
|                 | Symbol <b>15</b><br>leuchtet,<br>Symbole <b>13</b> ,<br><b>18, 19, 20</b> ,<br><b>21</b> blinken   | → Leuchtring Ein-/Aus-Taste<br>(Bild 1/F) blinkt<br>→ Brüheinheit ist blockiert<br>oder nicht in der richtigen<br>Position |
|                | <p><b>Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, rufen Sie unbedingt unsere Service-Hotline an – Hinweise hierzu finden Sie im beiliegenden Info-Blatt zu Garantie und Kundendienst.</b></p> |  |



## 8. Weitere Hinweise

### Ersatzteile/Zubehör

Frischwasserfilter:

Neue Frischwasserfilter können Sie im gut sortierten Fachhandel oder in unserem Zentralkundendienst erwerben.

Reinigungstabletten:

Neue Reinigungstabletten können Sie im gut sortierten Fachhandel oder in unserem Zentralkundendienst erwerben.

Entkalkungsmittel:

Neues Entkalkungsmittel können Sie im gut sortierten Fachhandel oder in unserem Zentralkundendienst erwerben.

### Der Kundenservice

Für NIVONA Produkte gelten höchste Qualitätsansprüche. Sollten dennoch Fragen bei der Benutzung Ihres Apparats entstehen, so schreiben Sie uns gerne. Nur mit Ihrer Unterstützung sind wir in der Lage, Produkte für Sie weiter zu entwickeln und zu verbessern, so dass Sie Ihren Bedürfnissen voll entsprechen.

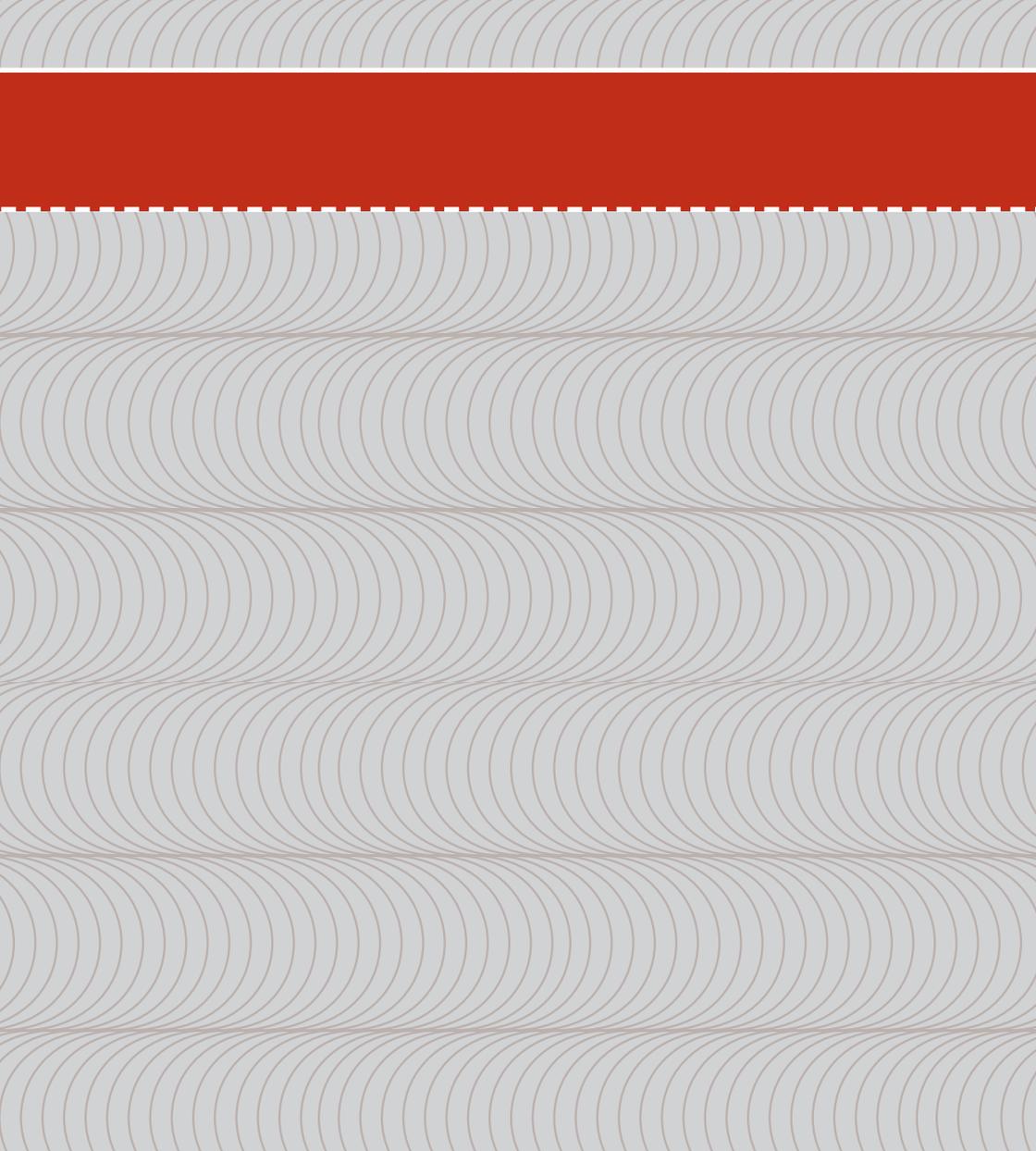
### Garantie- und Kundendienstbedingungen

Bitte entnehmen Sie die detaillierten Garantie- und Kundendienstbedingungen dem entsprechenden Hinweisblatt.

### Ihr Beitrag zum Umweltschutz



Elektrische und elektronische Geräte enthalten vielfach noch wertvolle oder schädliche Materialien, und sind deshalb nicht als normaler Hausabfall zu behandeln. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie daher Ihren Apparat keinesfalls in den Restmüll, sondern geben Sie ihn stattdessen bei der von Ihrer Kommune eingerichteten „Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte“ ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder auch bei Ihrem Fachhändler, bei dem der Apparat erworben wurde.



**NIVONA Apparate GmbH**  
**Fritz-Haber-Straße 10**  
**D-90449 Nürnberg**  
**[www.nivona.com](http://www.nivona.com)**

© 2005 by NIVONA